Liebe Pilgernde,
als Schirmherrin des Ökumenischen Klimapilgerweges 2025 grüße ich Sie herzlich und freue mich, dass Sie sich in diesen bewegten Zeiten auf den Weg machen. Gemeinsam unterwegs sein eröffnet neue Perspektiven und stärkt unseren Glauben und unser Engagement.
Wenn ich an biblische Geschichten zum gemeinsam auf den Weg sein denke, fallen mir zuerst die Jünger auf dem Weg nach Emmaus ein. Traurig und verunsichert, ohne die Botschaft von Jesu Auferstehung hören zu können, fühlten sie sich verlassen. Trotz ihrer Zweifel und Ängste waren sie bereit, sich auf den Weg zu machen. Diese Geschichte gibt mir Mut, gerade in schwierigen Zeiten nicht aufzugeben. Sie zeigt: Gemeinschaft auf dem Weg kann Hoffnung schenken, auch wenn alles unsicher erscheint.
Vor zehn Jahren wurde das Pariser Klimaschutzabkommen geschlossen, und viele Hoffnungen damit verbunden. Doch die Herausforderungen zur Lösung der Fragen von Klimagerechtigkeit bleiben groß. Oft begegnen uns einfache Antworten auf das komplexe Thema und sie werden so gerne angenommen. Wie die Jünger, sind auch wir manchmal müde und zweifeln in diesen Situationen. Dennoch gilt: Miteinander auf dem Weg bleiben bedeutet, sich auf die Reise zu machen – auch wenn es Wagnis ist.
Unabhängig von unseren Konfessionen suchen wir alle nach Hoffnung und Gottes Nähe. Hand in Hand treten wir für die Bewahrung der Schöpfung ein, stärken uns gegenseitig und wirken in die Gesellschaft. Als Christinnen und Christen sind wir aufgerufen, die Hoffnung auf Gottes Wirken lebendig zu halten, auch wenn wir uns manchmal mutlos wie die Jünger auf dem Weg nach Emmaus fühlen.
Ich wünsche uns Begegnungen voller Mut und Überraschungen beim Pilgern für Klimagerechtigkeit. Lassen Sie uns gemeinsam neue Wege finden, die Schöpfung zu bewahren, die Freude an der Schöpfung zu teilen und in der Hoffnung zu leben, dass Jesus immer mit uns geht. So wie wir es im Lukasevangelium (LK 24,31) lesen können: "Da wurden ihre Augen geöffnet, und sie erkannten ihn."
Bettina Westfeld
Präsidentin der 28. Landessynode der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens